Die Reifeprüfung

Seit sie von ihren Eltern in ein Internat in der Stadt Schwalbenkack geschickt wurde, um dort mit Bildung aneinanderzugeraten, wünscht sich die junge Felia, einmal beim großen Schlittenrennen dabei zu sein und ihren Lieblingsfahrer und guten Freund Lyell anzufeuern. Dieser Wunsch wird ihr auch prompt mit dem Auftauchen des seltsamen Livians erfüllt, dessen einziger Lebenssinn ein Stück Pergament zu sein scheint. Was die beiden nicht ahnen, ist, dass sie sich kurzerhand ins Fadenkreuz eines sarkastischem Elben, einer heruntergekommenen Bande Piraten, einer Emanzenlehrerin, diversen Attentätern, einer Meute wütender Rennfahrer und der liebreizenden Miss Handlung - Pardon, Fräulein Handlung - katapultiert haben. Klingt abgedreht? Ist es auch!

Die Reifeprüfung ist eine humorvolle und vielleicht etwas überspitzte und abgedrehte Fantasygeschichte, die nicht nur die gängigen Fantasyklischees sondern alles parodiert, was mir gerade in den Sinn kommt. Der Fokus liegt hier weniger auf einer spannenden und dramatischen Story, als vielmehr auf einem bildhaften Schreibstil mit skurrilen Vergleichen und viel Situationskomik und Wortwitz. Orientiert habe ich mich beim Schreiben an mein Vorbild Terry Patchett.

[Hier geht's zur Geschichte!](#)